



Hauptmann Wolfgang Dietrich 2. Musikoffizier Heeresmusikkorps Koblenz

Hauptmann Wolfgang Dietrich wurde 1974 in Landau in der Pfalz geboren. Erste Erfahrungen mit der Militärmusik sammelte er als Wehrpflichtiger beim Luftwaffenmusikkorps 2 in Karlsruhe. Am 01.04.1999 trat er in den Militärmusikdienst der Bundeswehr ein. Von 2000 bis 2003 wurde er als Orchestermusiker, Hauptfach Schlagzeug, beim Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr Hilden, in Verbindung mit der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf, bei Michael Schmidt und Sperie Karras ausgebildet.



Nach dem Vordiplom folgte die Versetzung zum Wehrbereichsmusikkorps III, Erfurt. Im Jahr 2005 wechselte er in die Laufbahn Offizier des militärfachlichen Dienstes. Nach bestandem Offizierlehrgang an der Offizierschule des Heeres, Dresden, folgte ein Aufbaustudium Instrumentalpädagogik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf bei Prof. Dr. Wolfgang Rüdiger und Reinhold Gieschke. 2006 schloss er den Studiengang Orchestermusik mit Diplom, 2008 den Studiengang Instrumentalpädagogik ebenfalls mit Diplom, ab.

Von 2008 bis 2009 absolviert er den Dirigentenlehrgang an der Bundesmusikakademie in Trossingen bei Felix Hauswirth und Prof. Johann Mösenbichler. Weitere Studien führten ihn zu Meisterklassen bei Jan Cober, Alex Schillings, Fried Dobbelsstein und Professor Maurice Hamers. 2010 übernahm er mehrere Monate die Leitung des Mentorenteam der Afghan-National-Army in Kabul.

Nach Praktika beim Marinemusikkorps Ostsee, Kiel sowie dem Luftwaffenmusikkorps 2 in Karlsruhe war Hauptmann Dietrich zweiter Musikoffizier und stellvertretender Leiter beim Heeresmusikkorps Ulm. Seit August 2018 ist er in gleicher Funktion beim Heeresmusikkorps Koblenz tätig.

Zurzeit absolviert er den Studiengang Blasorchesterleitung an der Musikhochschule Mannheim bei Professor Hermann Pallhuber.

Auch in seiner Freizeit beschäftigt er sich als Dirigent, Dozent und Musiker mit sinfonischer Blasmusik.